



Stiftung FGB

Weltweites Netzwerk – Verbinden und Fördern

Rundbrief Frühling 2024



Entwicklung – Veränderungen – Grundwerte

Liebe Leser:innen,

Mit diesem Frühlings-Rundbrief wollen wir Ihnen Einblicke geben in die aktuellen Entwicklungsbewegungen. Seit im letzten Sommer unsere Stiftungsratspräsidentin Margrit Bühler interimistisch die Leitung der Geschäftsstelle übernahm, hat sich im Team der Geschäftsstelle viel getan. Die Gründe dafür sind individuell und haben viel mit den persönlichen Biografien der Mitarbeitenden wie auch der Stiftung zu tun. Im laufenden Jahr werden fast alle bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neue Lebens- und Wirkungsfelder suchen. Ausdrücklich dankt der Stiftungsrat ihnen allen ganz herzlich und wünscht ihnen alles Gute für ihre Zukunft!

In der Administration haben wir Schritte eingeleitet, um unsere Professionalität in der Begleitung initiativer Menschen, weiter zu entfalten. Dazu braucht es neben fachlicher Weiterbildung auch technische Neuerungen. So sind wir dabei, die Zusammenarbeit mit der Freien Gemeinschaftsbank auf Mandatsbasis zu verstärken im IT-Bereich und in der Personaladministration. Mit dem Führen der Buchhaltungen haben wir bereits die Firma Treuwerk beauftragt. Unter Wahrung der gegenseitigen Autonomie wollen wir die inhaltliche Zusammenarbeit zwischen Bank und Stiftung intensivieren, denn beide

haben sich die Entwicklung eines «anderen» Umgangs mit Geld auf die Fahnen geschrieben.

Wir sind intensiv dabei, eine neue Persönlichkeit für die Leitung der Geschäftsstelle zu suchen und weitere Menschen, die mit Herzblut ihre Fähigkeiten einbringen wollen. Im Stiftungsrat bin ich seit letztem Oktober wieder als Mitglied aufgenommen worden, wo ich gemeinschaftlich diesen Weg in tiefer Verbundenheit mit dem Gründungsimpuls weiterentwickeln will.

Vor 23 Jahren ist die Stiftung gegründet worden, weil kreative Menschen zur Verwirklichung ihrer Projekte Unterstützung brauchen. Gewiss, sie brauchen neben Geld auch zwischenmenschlichen Kredit, wenn sie aber mit ihren Projekten neue Wege im Umgang mit Menschen, Umwelt und Kultur suchen und beschreiten wollen, brauchen sie geschenktes Geld. Darauf waren und sind die Grundwerte der Stiftung ausgerichtet, denen wir entschlossen die Treue halten wollen.

Herzliche Grüsse

CHRISTOF HATEBUR
Stiftungsratsmitglied der
Stiftung Freie Gemeinschaftsbank

Veranstaltungskalender April bis Oktober 2024

APR
4
Offene Stiftungssprechstunde
2. April
Dienstag / 14–17 Uhr
Per Zoom oder vor Ort in Basel

MAI
5
Offene Stiftungssprechstunde
7. Mai
Dienstag / 14–17 Uhr
Per Zoom oder vor Ort in Basel

JUN
6
Offene Stiftungssprechstunde
4. Juni
Dienstag / 14–17 Uhr
Per Zoom oder vor Ort in Basel

Geldwerkstatt

30. Mai
Donnerstag / 18–21 Uhr
Saal der Freien Gemeinschaftsbank, Basel

Geldwerkstatt?

Was macht Geld mit mir? Was mache ich mit Geld? In unseren Geldwerkstätten können Sie Ihre biografischen Fragen zu Geld bewegen. In vertrauensvollen Runden erforschen wir, wie wir Geld persönlich erleben, welche Gefühle und Erfahrungen mit Geld verbunden sind.

→ Anmeldung

Zu allen Veranstaltungen bitten wir für die Planung um eine Anmeldung unter unserem Buchungsfeld auf der Webseite oder per Email an kontakt@stiftungfgb.ch. Gerne können Sie uns auch anrufen unter **+41 (0) 61 575 81 60**

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite oder über unseren Newsletter.

Kommen Sie in unserer **offene Stiftungssprechstunde**, damit wir über Ihre Anliegen austauschen können. Wir sind für Sie da, jeden ersten Dienstagnachmittag im Monat, von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr (ausser im Juli). Es gibt drei Zeitfenster von je etwa 45 Minuten (14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr).

AUG
8
Offene Stiftungssprechstunde
6. August
Dienstag / 14–17 Uhr
Per Zoom oder vor Ort in Basel

SEP
9
Offene Stiftungssprechstunde
3. September
Dienstag / 14–17 Uhr
Per Zoom oder vor Ort in Basel

OKT
10
Offene Stiftungssprechstunde
1. Oktober
Dienstag / 14–17 Uhr
Per Zoom oder vor Ort in Basel

Stiftung unterwegs

28. September
Samstag / 16–18.30 Uhr
Saal Freie Gemeinschaftsbank,
Meret Oppenheim-Strasse 10,
Basel
Reisebericht von Viktoria Schwab von ihren Besuchen bei ACACIA- und Stiftungsprojekten

OKTOBER & NOVEMBER

Zu diesen Themen planen wir im Oktober und November 2024 je eine Veranstaltung:

- **Stiftung im Prozess – gemeinsam Neues denken**
- **Perspektive Schenken – Fokus werteorientierte Unternehmen**
- **Vererben – Stiften – Fördern**

Die Termine werden ab April auf der Homepage publiziert und im Herbst-Rundbrief.

DIE GEMEINNÜTZIGKEIT IM STIFTUNGSWESEN

Vom guten Tun zur Steuerbefreiung

Gemeinnützigkeit im Alltag

Gemeinnütziges Engagement ist aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Was wir als gemeinnützig empfinden, bemisst sich dabei nach individuellen Wertemassstäben. Eine gewisse Einigkeit besteht wohl darin, dass Gemeinnützigkeit die Sinnhaftigkeit einer Handlung oder geldwerten Zuwendung zugunsten des Gemeinwohls ausmacht.

Von der Gemeinnützigkeit zur Steuerbefreiung

Geldspenden an eine gemeinnützige Organisation dienen dem Gemeinwohl. Auf Spendengelder sollen daher keine Steuern entfallen. So sind gemeinnützige Organisationen in der Schweiz von der Steuerpflicht befreit und Spenden an diese sind von den Steuern abzugsfähig.

Die Gemeinnützigkeit ist daher auch ein wichtiger Bestandteil des Steuerrechts, das dabei auf einen objektivierten Gemeinnützigkeitsbegriff abstellt, der allgemein gültig anzuwenden ist. Deshalb wird der Begriff Gemeinnützigkeit im Stiftungswesen auch oft gleichbedeutend mit dem der Steuerbefreiung verwendet.

Gemeinnützigkeit im Stiftungswesen

Im Stiftungswesen knüpft die Gemeinnützigkeit an verschiedene Kriterien an. Eine gemeinnützige Handlung muss im gesellschaftlichen Allgemeininteresse liegen, wonach die objektive Sinnhaftigkeit regelmässig für soziale, kulturelle oder ökologische Zielsetzungen angenommen wird. Weiter soll das finanzielle Engagement uneigennützig erbracht werden. Entlang sachlicher

Kriterien soll es einen möglichst offenen Kreis von Menschen begünstigen, ohne dabei nach wirtschaftlichem Gewinn zu streben und ohne allein der Geselligkeit oder Selbsthilfe zu dienen. Spenden für gemeinnützige Zwecke müssen unwiderruflich einem gemeinnützigen Zweck gewidmet werden, um die Steuerbefreiung zu legitimieren. Weiter muss der gemeinnützige Zweck auch tatsächlich umgesetzt und entfaltet werden, was durch entsprechende Berichterstattungen zu belegen ist.

Die Stiftung Freie Gemeinschaftsbank ist als gemeinnützig anerkannte Organisation steuerbefreit. Dieses Privileg lässt sie ihren Projekt- und Unterstiftungsfonds zuteilwerden. Sie stellt für alle Geldspenden, die zu einem Projekt unter ihrem Stiftungsdach fliessen, Steuerbescheinigungen aus, welche die Spender:innen zum Steuerabzug legitimieren. Die Arbeit der Stiftung untersteht dabei der Stiftungsaufsicht, gegenüber der sie alle Geldflüsse sowie die gemeinnützige Verwendung der Spenden jederzeit transparent darlegen muss. Das erreicht sie mittels einer ordentlichen Buchführung und sorgfältiger Dokumentation der Geldflüsse und trägt so als Dienstleisterin mit Verantwortung zum Erfolg ihrer Projekt- und Unterstiftungsfonds bei.

TABEA R. WEBER
Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle
der Stiftung Freie Gemeinschaftsbank
Fokus: Gemeinnützigkeitsprüfung



FÖRDERN UND MITENTWICKELN

Initiativen unterstützen

Neben dem Verwalten von Projekt- und Unterstiftungsfonds gehört auch die Vergabe von Fördergeldern zur Aufgabe der Stiftung FGB. Dazu stehen Gelder in verschiedenen Themenfonds für unterschiedlichen thematische Schwerpunkte zur Verfügung, wie beispielsweise für Gesundheit & Medizin, Heilpädagogik, Biologisch-Dynamisch und Pädagogik. Auch der Solidaritätsfonds, im Zuge der Corona-Krise gegründet, gehört hierzu.

Dreimal jährlich findet bei uns eine «Antragsrunde» statt, wo die eingereichten Anträge zur Förderung von Projekten geprüft werden. Seit zwei Jahren steht für die Antragsstellung online ein Formular zur Verfügung, das rege genutzt wird und uns die Antragsbearbeitung erleichtert. In den letzten Jahren haben wir bis zu 400 Anträge erhalten, von denen hat etwa jeder Dritte eine Förderung erhalten, in Form eines finanziellen Unterstützungs- oder Anerkennungsbeitrags, eines Darlehens oder einer Projektbegleitung.

Weil die Stiftung bisher nur für wenige Themenfelder Spenden erhalten hat, kommt es immer wieder vor, dass wir spannende Projekte nicht fördern können, zahlreiche neuere Projekte verbinden z. B. naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit künstlerischen Darstellungsformen, was wir sehr interessant finden und gerne fördern würden.

Nachfolgend stellen wir einige von zahlreichen Projektinitiativen dar, die wir in 2023 fördern konnten.

BIOLOGISCH DYNAMISCH

- Internationale Tagung der auf biologisch-dynamischen Höfen tätigen Frauen
- Initiative zur Förderung der Unterstützungsarbeit für die Biodynamische Landwirtschaft;

PÄDAGOGIK

- Austausch- und Begegnungsprojekt zu den Themen Selbst-machen, Ausprobieren und einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt für Kinder & Jugendliche mit und ohne Behinderung in der Schweiz zu erproben
- Schulprojekt Indien
- Experimentelles Erfahrungsfeld für alle Körper und Bewegungsarten – Decolonizing Our Bodyminds
- Mindful in der Natur-Camp
- antirassistisches Training

GESUNDHEIT & MEDIZIN

- New Work Medizin – Zukunftsfähige Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftsformen in der klinischen und ambulanten Gesundheitsversorgung
- Forschungsarbeit Rhythmische Füsseinreibung nach Hauschka
- Forschungs- und Lernreise anthroposophischer Medizin-studierenden

BILDUNG (künstlerisch-pädagogische Arbeit)

- Schweizerische Samenbörse an der Jungkunst

SOLIDARITÄT

- Deutschunterricht für geflüchtete Menschen in der Schweiz
- Safe-House für Menschen mit Roma Hintergrund in Rumänien

SCHWERPUNKT UKRAINE

- Trauma-Bewältigung für Zivilgesellschaftliche Akteur:innen in der Ukraine
- Kunstcamps für Traumatisierte Kinder und Jugendliche in der Ukraine
- Umzug Rudolf Steiner-Schule aus Kiev in sichere Umgebung in der Ukraine
- Arbeit mit Schulkindern im Sensory Room zur Stressbewältigung in der Ukraine
- Ukrainische Aktivitäts-Basierte Stress Reduktion (ABSR) –Kurse zur Trauma- und Krisenbewältigung, Nothilfe: Trauma-Bewältigung in der Ukraine



LUDGERA HERTEL
Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle
der Stiftung Freie Gemeinschaftsbank
Fokus: Antrags- und Darlehensbearbeitung

FRAGEN ZUR FÖRDERUNG?

Wer mehr über unserer Förderphilosophie erfahren möchte, findet Im Jahresbericht 2021 auf Seite 22. einen Beitrag dazu:
<https://stiftungfgb.ch/stiftung/zahlen-und-jahresberichte>

Übersicht aller Themenfonds: <https://stiftungfgb.ch/fonds/themenfonds>

Infos zur Antragsstellung und Antragsformular: <https://stiftungfgb.ch/nehmen>

STIFTUNG FREIE GEMEINSCHAFTSBANK UND VEREIN ACACIA

Schritt für Schritt die gemeinsame Arbeit vertiefen

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die seit über einem Jahr die zahlreichen Acacia-Projekte, die unter dem Dach der Stiftung in eine neue Struktur hineinwachsen unterstützt haben. Es ist beeindruckend, was mitschwingt, wenn jemand jeden Monat – und das vermutlich seit Jahren – einen Beitrag spendet. Es sind individuelle Geschichten aus dem Leben heraus entstanden, die spürbar werden und die Verbundenheit erkennen lassen. Ein ganz herzlicher Dank geht auch an Jules Ackermann. Er unterstützt uns unermüdlich mit Rat und Tat, damit das Zusammenweben der zwei Organisationen gelingt. Im letzten Acacia-Rundbrief schrieb er: «Als nächstes widmen wir uns den Beziehungen zu den Projekten».

Tatsächlich ist Viktoria Schwab gerade jetzt, wenn ich diese Zeilen schreibe, auf einem Frachtsegler als Passagierin und Mitarbeiterin unterwegs in die Karibik. Von dort segelt sie weiter nach Mexiko, wo sie das Schiff voraussichtlich verlassen und weiter in Richtung Südamerika reisen wird, nach Peru, Brasilien. Geplant sind Besuche bei verschiedenen Acacia- und Stiftungs-Projekten: Kennenlernen, die Beziehungen und das Verständnis für die verschiedenen Lebensformen vertiefen, sind die Motive dieser Reise. Wir freuen uns darauf, von Viktoria zu erfahren, was sie erlebt und wie die Gelder, die wir hier sammeln und weiterleiten, wirksam werden – mehr will ich hier nicht verraten. Viktoria Schwab wird anfangs April den ersten Reisebericht schreiben und in den kommenden vier Monaten regelmässig berichten. Möchten Sie zeitnah erfahren, was Viktoria Schwab auf ihrer Projekte-Reise erlebt? Melden Sie sich an für die Newsletter, Email: unterwegs@stiftungfgb.ch. Sie haben keine Emailadresse, möchten trotzdem die Berichte lesen? Dann senden wir sie Ihnen gerne mit der Post, melden Sie sich bei uns.

Wie wollen wir gemeinsam weiter schreiten?

Welche Möglichkeiten gibt es für die Acacia-Gemeinschaft weiterhin zusammenzukommen und zu erfahren, was sich nun unter dem Dach der Stiftung, geschützt von den ausladenden Ästen der Akazie, entwickelt? An der letzten Mitgliederversammlung des Vereins war die Sorge um den Verlust der persönlichen Beziehung deutlich spürbar. Für dieses Jahr planen wir nach der Reise von Viktoria Schwab, Ende September 2024, eine Veranstaltung im Saal der Freien Gemeinschaftsbank in Basel, wo sie uns über ihre Erlebnisse und Eindrücke berichten wird.

Der Austausch mit Jules Ackermann wird während der Abwesenheit von Viktoria Schwab von mir gepflegt. Wir werden uns weiter mit der Frage beschäftigen, wie wir den früheren Vereinsmitgliedern von Acacia den persönlichen Austausch anbieten können und im Stiftungsrundbrief darüber berichten.

Es gab im ersten Übergangsjahr viele schöne Momente, persönliche Kontakte, Gespräche über die langjährige Beziehung zu einzelnen Projekten. Daneben gab es auch einige Schwierigkeiten bei der Zuordnung der Spenden, was wir sehr bedauern. Ein Problem sind die neuen Einzahlungsscheine mit dem QR-Code. Handschriftlich eingetragene Ergänzungen werden von der Maschine, die den Code und die Einträge in den verschiedenen Feldern einliest, nicht aufgenommen. Die Spende kommt zwar auf das Acacia-Projektkonto, wir wissen jedoch nicht welchem Einzelprojekt wir sie gutschreiben können. Bei einigen Betroffenen hat das verständlicherweise zu grossem Ärger geführt, weil nicht nachvollziehbar. Wenn Sie unsicher sind, können Sie sich gerne bei uns melden, wir erstellen für Sie individuelle Einzahlungsscheine mit allen nötigen Einträgen, damit Ihre Spende am richtigen Ort wirksam wird.

Schritt für Schritt begleiten wir den Prozess und vertiefen die Beziehungen, im Wissen, dass nicht alles im Leben plan- und messbar ist. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns weiter zu gehen.

MARGRIT BÜHLER
Stiftungsratspräsidentin der
Stiftung Freie Gemeinschaftsbank



→ Zwei Favelakinder in Monte Azul, Brasilien

Ein Dankeschön

Wir verabschieden **Daria Zwyer**, sie hat während zwei Jahren, bis am 31. Januar, in der Geschäftsstelle in verschiedenen Bereichen tatkräftig mitgearbeitet. Am 31. März hat **Manuel «Dschingis» Kuhn** die Stiftung verlassen, er hat seit August 2021 in einem 30%-Pensum das Team in der Geschäftsstelle unterstützt, davor während zwei Jahren rund einen Tag in der Woche Freiwilligenarbeit für die Stiftung geleistet. **Beiden danken wir ganz herzlich** für ihr Engagement in der Stiftung, sie haben die Entwicklung zur heutigen, vielseitigen Fonds-Landschaft mitentwickelt und die Umsetzung mitgetragen. **Beruflich und privat wünschen ihnen alles Gute!**

«Es ist nicht genug, zu wissen,
man muss auch anwenden.
Es ist nicht genug, zu wollen,
man muss auch tun.»

JOHANN WOLFGANG GOETHE

Die Ausbreitung humanitärer Notlagen weltweit ist für uns alle spürbar. Wir bitten Sie darum, Spenden für Menschen in Krisen- und Konfliktregionen an den Solidaritätsfonds der Stiftung FGB zu richten, damit wir weiterhin Not lindern können.

SPENDENKONTO

Stiftung Freie Gemeinschaftsbank, CH-4053 Basel
IBAN CH26 0839 2000 0282 2031 5
BIC FRGGCHB1XXX
Zweck Solidaritätsfonds

SPENDEN

Unterstützen Sie die Arbeit der Stiftung FGB mit einer Spende

Sie ermöglichen damit, dass wir weiterhin Projekte beratend begleiten und unsere Dienstleistung zur Entlastung der Initiativen von Buchhaltungs- und Revisionsaufgaben zu sehr günstigen Konditionen anbieten können. Dadurch fließen mehr Gelder direkt in die Projekte.

Alle Spenden aus der Schweiz sind steuerbefreit. Die Spendenbestätigung für die Steuererklärung erhalten Sie im Januar des Folgejahres. Unsere Schweiz. Steuerbefreiungsnummer lautet: CHE-109.338.115.

Möchten Sie einen Themenfonds oder einen Projektfonds zweckgebunden unterstützen?

HIER FINDEN SIE ALLE FONDS

Dachstiftung – Stiftung Freie Gemeinschaftsbank (stiftungfgb.ch)

Wenn Sie sich persönlich beraten lassen möchten, welcher Fonds, die Themen bearbeitet, die Ihnen am Herzen liegen, melden Sie sich bei der Geschäftsstelle – wir sind für Sie da!

Alle Spenden können an das folgende Konto überweisen werden:

Stiftung Freie Gemeinschaftsbank
Meret Oppenheim-Strasse 10, 4053 Basel

IBAN CH26 0839 2000 0282 2031 5
BIC FRGGCHB1XXX

Empfängerin Stiftung FGB, Basel
Zahlungen aus dem Ausland BIC/SWIFT:
BLKBCH22XXX

Zahlungszweck Bitte unbedingt angeben!
Z.B. Projekt-/Fondsname, oder Geschäftsstelle



Herzlichen Dank für Ihre Spende – Sie geben uns damit die Möglichkeit weiterhin Menschen mit ihren Initiativen für Mensch und Umwelt zu unterstützen!

DIE STIFTUNG IN ZAHLEN

Sie finden unsere Rechnung und den Jahresbericht 2023 ab Mai auf unserer Homepage unter: <https://stiftungfgb.ch/stiftung/zahlen-und-jahresberichte>

Möchten Sie Jahresbericht und Jahresrechnung auf Papier erhalten? Melden Sie sich bei uns, wir senden sie Ihnen gerne zu.

IMPRESSUM

Rundbrief Frühling 2024

Weltweites Netzwerk –
Verbinden und Fördern

HERAUSGEBERIN

Stiftung Freie Gemeinschaftsbank
Meret Oppenheim-Strasse 10, 4053 Basel
T +41 (0) 61 575 81 60
M kontakt@stiftungfgb.ch
W www.stiftungfgb.ch

PRODUKTION

Druck Werner Druck & Medien AG
Leimgrubenweg 9, 4053 Basel
Konzeption Margrit Bühler, Stiftung FGB
Aquarell-Grafiken Sara Contini-Frank
Layout und Satz Hartmut Friedrich-Pfefferkorn
www.hartmutfriedrich.com

BILDNACHWEISE

Cover Winay Peru Musikgruppe
Innenseite Favelakinder Monte Azul Brasilien